



Historische Bildnisbüsten

Die im vorigen Jahrhundert von Peter Schöpf und Johann von Halbig gefertigten Büsten zeigen bedeutende Gestalten der griechischen und römischen Antike. Damals waren viele Bildnisse antiker Persönlichkeiten richtig, einige jedoch falsch identifiziert. Von mancher Berühmtheit kannte man noch kein Porträt, weshalb man ein Bildnis im antiken Stil nachzuempfinden versuchte.

Auf dem Treppenabsatz Griechische Philosophen und Gesetzgeber

Sokrates 469–399 v. Chr.
Der „Weise von Athen“.
Nachbildung seines antiken Porträts.

Platon 427–347 v. Chr.
Gründer der Akademie. Lehre vom
Idealstaat. Idealbildnis des 19. Jh.

Solon um 640 bis um 561 v. Chr.
Gesetzgeber und Dichter.
Wegbereiter der Demokratie Athens.

Lykurg 10./9. Jh. v. Chr.?
Legendärer Gesetzgeber Spartas –
mythische, wohl keine historische Person.

Im Kreuzgang Süd Griechische Dichter, Forscher und Redner

Homer 8. Jh. v. Chr.
Der Dichter soll blind gewesen sein.
Nachbildung seines um 100 v. Chr.
entstandenen Porträts.

Pythagoras um 570 bis um 480 v. Chr.
Mathematiker und Astronom. Lehrte die
Seelenwanderung. Idealbildnis des 19. Jh.

Sophokles ca. 497–406 v. Chr.
Tragödiendichter. Nachbildung seines
antiken Porträts. In diesem Bildnis glaubte
man im 19. Jh. den berühmten Forscher
Archimedes (287–212 v. Chr.) zu erkennen.

Demosthenes 384–322 v. Chr.
Athenischer Redner und Politiker.
Nachbildung seines antiken Porträts.

Im Kreuzgang Nord Antike Staatsmänner

Perikles um 500–429 v. Chr.
Staatsmann und Feldherr in Athen, das
er politisch, wirtschaftlich und kulturell
zur Blüte führte. Idealisiertes Porträt nach
einem antiken Vorbild.

Caesar 100–44 v. Chr.
Römischer Staatsmann und Feldherr.
Eroberer Galliens. An den Iden des März
(15.3.) 44 ermordet. Idealisiertes Porträt
nach antiken Vorbildern.

Cicero 106–43 v. Chr.
Redner, Politiker und Philosoph.
Nachbildung seines antiken Porträts.

Augustus 63 v. Chr.–14 n. Chr.
Erster römischer Kaiser, brachte dem
römischen Reich Frieden. Zu seiner
Zeit wurde Jesus Christus geboren.
Nachbildung seines antiken Porträts in
der Münchner Glyptothek.

Wir danken den Staatlichen Antiken-
sammlungen für die freundliche
Unterstützung.